

27. September 2018

### Epiretinale Gliose

Seit einiger Zeit leide ich unter der sogenannten Epiretinalen Gliose auch Macular pucker genannt. Das bedeutet, dass sich eine Membran (Häutchen) im Bereich der Makula gebildet hat. Diese feine Membran kann die Netzhaut unter sich verziehen und verformen und führt meistens zum Verlust der Sehschärfe.

Nun bin ich also unter ständiger Beobachtung der Augenärztin, denn wenn sich die Sehschärfe wirklich verschlechtert ist eine Operation nötig um das Häutchen zu entfernen damit sich die Sehkraft wieder erholen kann.

Mit der Augenakupunktur nach Dr. Boel hat sich zwar das Häutchen nicht gelöst, aber die Sehschärfe ist seit bald einem Jahr stabil geblieben wofür ich sehr dankbar bin.

V. Buess